

Vorstand: Dir. Rud. Lamers. **Prokuristen:** Gust. Fuhst, Max Meyer.
Aufsichtsrat: (5) Vors. Justizrat Otto Euler, Stellv. Emil Möhlau, Komm.-Rat Wilh. Pfeiffer, Komm.-Rat Herm. Schulte, Dr. Ing. Emil Schrödter, Düsseldorf.
Zahlstellen: Elberfeld u. Düsseldorf: Berg. Märk. Bank; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Köln: J. H. Stein; Rotterdam: R. Mees & Zoonen.

Internationale Transport-Versicherungs-Gesellschaft

in **Düsseldorf**, Breitestr. 8.

Gegründet: 31./7. 1897, genehmigt 10./9. 1897, Dauer 30 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Statutänd. 29./1. 1910.

Zweck: Versicherung, Mit- und Rückversicherung von Gütern, Waren und Schiffskörpern und von jedem andern in Geld schätzbaren Interesse gegen die Gefahren des Transportes und die damit zus.hängenden Gefahren. Die Ges. betreibt ab 1./1. 1898 das Geschäft mit ihrer Mutter-Ges., der Düsseld. Allg. Versich.-Ges., gemeinschaftlich und unter solidarischer Haftbarkeit.

Kapital: M. 3 000 000 in 1000 Nam.-Aktien (Nr. 1—1000) à M. 3000, eingez. mit 25% = M. 750, zus. M. 750 000 und einem Agio von 10% = M. 300 auf das A.-K. Letzteres kann vor Vollzahlung der bisherigen Aktien erhöht werden. Die Übertragung der Aktien, von denen niemand mehr wie 15 besitzen darf, ist an die Genehmigung des A.-R. gebunden; dieselbe kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1—3 Aktien = 1 St., 4—6 = 2 St., 7—10 = 3 St., 11—15 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. bis über 10% des A.-K. hinaus, hierauf 4% Div. auf das eingez. A.-K., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen jährl. Vergüt. von zus. M. 7500), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Einzahl.-Verpflicht. d. Aktionäre 2 250 000, Effekten 557 023, Betriebs-F., eingez. bei Düsseldorf. Allg. Versich.-Ges. 300 000, Kassa 1813, Bankguth. 37 331, Guth. b. anderen Versich.-Ges. 881 458. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 133 310, unerhob. Div. 1713, Schaden-Res. 643 320, Risiken- do. 175 000, Rückversich.-Prämien 12 500, Gewinnanteile 23 170, Gewinn 38 612. Sa. M. 4 027 626.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämien einschl. Policengelder 2 186 580, Zs. 28 078, Rückl. a. 1908 f. schweb. Schäden, lauf. Risiken, Rückversich.-Prämien u. Gewinnanteile 765 695. Sa. M. 2 980 354. — Ausgabe: Brutto-Rückversich.-Prämien 429 104, bez. Schäden 1 377 226, Verwalt.-Kosten, Porti, Telegramme u. Reisekosten 121 753, Steuern 16 461, Kursverlust auf Effekten 1497, Provis. 133 484, Gewinnanteile an Agenten etc. 8223, Schaden-Res. 643 320, laufende Risiken 175 000, Rückversich.-Prämien 12 500, Gewinnanteile 23 170, Gewinn 38 612 (davon Tant. an A.-R. u. Vorst. 768, R.-F. 1931, Div. 30 000, Vortrag 5913).

Dividenden: 1897/98: 6%; 1899—1909: 0, 0, 6, 8, 5½, 7½, 9, 9, 6, 0, 4% (M. 30). Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Vorstand: Rud. Lamers. **Prokuristen:** Gust. Fuhst, Max Meyer.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Justizrat Otto Euler, Stellv. Emil Möhlau, Komm.-Rat Wilh. Pfeiffer, Komm.-Rat H. Schulte, Dr. Ing. Emil Schrödter, Düsseldorf; Konsul C. A. Niessen, Köln.

Zahlstellen: Düsseldorf: Berg. Märk. Bank, C. G. Trinkaus, Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Köln: J. H. Stein, Berg. Märk. Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Rotterdam: R. Mees & Zoonen. *

Vereins-Versicherungs-Bank für Deutschland A.-G.

in **Düsseldorf**.

Gegründet: 25./2. 1907 bzw. 26./2. 1909; eingetr. 17./4. 1909; genehmigt vom Kaiserl. Aufsichtsamt f. Privatversich. v. 16. bzw. 24./3. 1909. Gründer: Oberbürgermeister Wilh. Marx, Rentner Friedrich Lucan, Bank-Dir. Max von Rappard, Bank-Dir. Dr. Joh. Friedrich, Bank-Dir. Wilh. Heinrich, Düsseldorf. Die Gründer haben sämtliche Aktien übernommen.

Gegenstand des Unternehmens ist: 1) Die verschiedenen Arten der Lebensversich., gleichviel ob auf Kapital oder Renten, im Sinne des § 6 des Reichsgesetzes über die privaten Versicherungsunternehmen vom 12. Mai 1901. Insbesondere sollen derartige Versich. für die minderbemittelten Klassen und den Mittelstand des deutschen Volkes zur Durchführung gelangen. 2) Die Ges. ist befugt, in den nach Ziffer 1 in ihren Geschäftskreis fallenden Versicherungsarten Mit- und Rückversich. zu geben und zu nehmen. 3) Gegen Zahlung einer festen oder einer im Prozent der Prämiennahme oder nach einem sonstigen Massstabe vereinbarten Verwaltungsgebühr ist die Ges. befugt, die Verwaltung von Sterbe-, Aussteuer-, Pensions-, Versorgungs- und ähnlichen Kassen, sofern diese ausschliesslich Lebensversich. im Sinne des § 6 des Reichsgesetzes betreiben, zu übernehmen. Die versicherungstechn. Berechnungen sowie die Abschlüsse der verwalteten Kassen erfolgen in sich vollständig getrennt voneinander und von den Rechnungen u. Abschlüssen der Ges. Über die vereinbarte